

# Beantwortung von Anfragen



Stadt  
**Rottenburg**  
am Neckar

16.11.2017

**Federführend:** Kulturamt

**Beteiligt:**

**Verteiler:** Antragsteller/-in  
Fraktionsvorsitzende  
Dezernenten  
Presse

## Anfrage

**Anfrage StR Biesinger**

**Gemeinderatssitzung am 25.07.2017**

---

## Beratungsfolge:

|             |            |               |            |
|-------------|------------|---------------|------------|
| Gemeinderat | 07.11.2017 | Kenntnisnahme | öffentlich |
|-------------|------------|---------------|------------|

---

StR Biesinger erinnert daran, dass für das Jugendhaus Klausen im Jahr 2017 eine Planungsrate in Höhe von 70.000 Euro eingestellt sei und informiert sich über den aktuellen Stand.

## Beantwortung:

### Vorbemerkung

Vor weiteren Planungen hinsichtlich Nutzung und ggf. Umbau des Jugendhauses im denkmalgeschützten Klausengebäude sind grundsätzliche konzeptionelle Überlegungen erforderlich.

Da die bisherige Leiterin der Abt. Jugend, Frau Karin Frech, in der ersten Jahreshälfte mit besonderen Projekten betraut war und ab Jahresmitte nicht mehr für dieses Thema zur Verfügung stand (Ende des Beschäftigungsverhältnisses zum 30.09.2017), konnte dieses Planungs-Projekt nicht weiter verfolgt werden.

Diese Aufgabe wird jetzt Frau Laura Senneck, bisher Jugendreferentin der Gemeinde Ammerbuch übertragen, die ab 1. Dezember 2017 die Leitung der Abt. Jugend übernimmt.

Grundsätzlich ist auch zu prüfen, ob künftig Räume im Gebäude Klausen von mehreren Nutzern, z.B. Jugendhaus und MOKKA e.V. nach Terminplanung und Absprache gemeinsam genutzt werden. Ebenso zu prüfen ist eine teilweise Nutzung des 2. OG.

## Sachstand

### 1 Gebäude Klausen

**Bisherige Renovierungen:**

2014/15 Einrichtung Tanzraum im OG, Brandschutz incl. Rettungstreppe

2016 Neue Toiletten im EG

2016 Wände streichen im Großen Saal 2016 von Mitarbeitern und Jugendlichen

2017 Frühjahr: Neue Heizungsanlage

**1a Jugendhaus****Mitarbeiter:**

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| Jugend- und Heimerzieher, m         | 75 %  |
| Jugend- und Heimerzieher, m         | 75 %  |
| Mobile Jugendarbeit (Streetwork), w | 100 % |
| Anerkennungspraktikant, m           | 100 % |
| Bundesfreiwilligendienst, w         | 100 % |

**Räume**

EG (alle Flächen ca.-Angaben)

Jugendhaus

Großer Saal 150 m<sup>2</sup>

Play-Station-Raum 30 m<sup>2</sup>

Tonstudio 13 m<sup>2</sup>

Büro 20 m<sup>2</sup>

Technikraum 5 m<sup>2</sup>

1. OG

Jugendhaus

Tanzraum (Breakdance) 56 m<sup>2</sup>

Mobile Jugendarbeit

Büro 20 m<sup>2</sup>

MOKKA e.V., u.a. Soziale Gruppenarbeit

3 Räume 150 m<sup>2</sup> (1 großer Raum ca. 35 m<sup>2</sup>, 2 kleine Räume zw. 15 u. 20 m<sup>2</sup>, Küche und Flur)

**Öffnungszeiten und Angebote:**

Montag : Mädchentag ( Saal und Tanzraum 14:00 – 18:00)  
19:00 -22:00 Café International – eigener Verein (untere Räume)  
18:00 - 20:00 Hip Hop Tanzgruppe ( Tanzraum )

Dienstag: offener Betrieb 16.00 bis 19.00 (Büro ab 10:00 besetzt)  
14 tätig Technik ohne Grenzen (Studierende der Hochschule für  
Forstwirtschaft Rottenburg) ab 19.00 ( Saal )  
19.00 -22:00 Breakdancer Tanzraum

Mittwoch 9.00- 11.00 Tanzraum (Kindergarten Klausur)  
Offener Betrieb 16:00 - 21:00 ( Büro ab 09:00 besetzt )  
14:00 - 17:00 Fahrradwerkstatt

Donnerstag offener Betrieb 16:00 - 21.00  
17:00 -19.00 Tanzunterricht

Freitag 9.00- 11.00 Uhr Tanzraum (Kindergarten Klausur)  
offener Betrieb 16:00 -21:00

17:00 - 22:00 Breakdance

Samstag      diverse Veranstaltungen (1 x pro Monat) bzw. Benutzung des Tonstudios

Grundsätzlich werden beim offenen Betrieb sämtliche Räume des Hauses in Anspruch genommen, da verschiedene Angebote wie Kochen, Nachhilfe, Musik und Spiele angeboten werden.

### **Besucherinnen und Besucher:**

Vorwiegend Jugendliche (13 bis 24 Jahre, 70% männlich, 30% weiblich) mit Migrationshintergrund, ca. 20 Flüchtlinge, inzwischen mit Anerkennung. Insgesamt 30 – 60 Jugendliche im Schnitt täglich. Im Winter mehr Besucher als im Sommer. Oft stören sich auch die unterschiedlichen Gruppen. Im offenen Betrieb im großen Saal ist es laut (Musik, Billard, Kicker). In einem separaten Raum können Filme geschaut und Play-Station-Spiele gemacht werden. Außerdem gibt es einen kleinen Raum, welcher als Ton-/Filmstudio genutzt wird.

Im ersten Stock ist ein Raum für eine feste Tanzgruppe (HipHop, Breakdance) Im ersten Stock befindet sich ebenfalls das Büro der Mobilen Jugendarbeit /Streetworkerin.

### **Wünsche der Nutzer:**

- Gruppenräume: Für einige Gruppierungen wäre ein eigener Gruppenraum sinnvoll – angefangen von den Mädchen oder Schülern, welche Hausaufgaben machen wollen.
- Rückzugsraum: Ferner wäre ein ruhiger Raum, wo Gespräche geführt, Hausaufgaben und Bewerbungen gemacht werden könnten sinnvoll.
- Proberaum: Oft taucht auch der Wunsch nach einem Probenraum für Musikgruppen auf – angedacht in der Töpferei (Remise), welche derzeit als Fahrradwerkstatt und im Sommerferienprogramm genutzt wird.
- Partyraum: Nahezu täglich wird das Jugendhaus auch angefragt zum Feiern eines Geburtstages von Jugendlichen. Dies ist nur für im Jugendhaus engagierte Jugendliche nach Absprache im Großen Saal möglich. Leider kann der marode Keller (75 m²) als Veranstaltungsraum nicht mehr genutzt werden – eine sehr kostenintensive Sanierung wäre hierfür erforderlich

## **1 b Mobile Jugendarbeit**

Büro/Anlaufstelle im 1. Stock

Auf den Bericht von Tabea Weschenmoser im Sozialausschuss am 17. Oktober 2017 wird hingewiesen.

Thematisiert wurde dabei, ob das Büro der Mobilen Jugendarbeit im Jugendhaus richtig angesiedelt ist.

## **1 c MOKKA-Räume, 1.OG**

Montag:      Theatergruppe für Kinder und Jugendliche (14.00- 16.00 Uhr)  
Livro, Vorleseprojekt für Eltern und Kinder im Vorschulalter (16.00- 18.00 Uhr)

Dienstag:    Putzen (9.30- 11.30 Uhr)  
Soziale Gruppenarbeit für Schüler der Grundschule im Kreuzerfeld (12.30- 17.00 Uhr)  
Kreativwerkstatt Kunstgruppe (16.30- 18.00 Uhr)

Mittwoch: Anfrage der Frühförderstelle für Förderangebote  
Livro (16.00- 18.00 Uhr)

Donnerstag: Soziale Gruppenarbeit (12.00- 17.00 Uhr)

Freitag: Mädchengruppe (15.30-18.30 Uhr)  
Feuervogelchor (18.30- 20.00 Uhr)

Samstag: Saz – türk. Gitarre (14.00-15.30 Uhr)

Sonntag: Kreativwerkstatt/ Theatergruppe (10.00- 15.00 Uhr)

Zusätzlich finden außerhalb der oben genannten Gruppenzeiten Teamsitzungen, Elterngespräche und Kooperationsgespräche statt. In den Ferien, finden ebenfalls Angebote statt.

## **2 Beantragtes Neue Schülercafé in der Stadtmitte**

Im Zusammenhang mit den Planungen zum Jugendhaus Klausse ist auch der Antrag der Jugendvertretung in Sachen Einrichtung eines Schülercafes in Stadtmitte zu berücksichtigen.

Die Jugendvertretung möchte in der Stadt einen Raum für Kreativität, Bildung, Gemeinschaft und Erholung schaffen. Dabei geht es um eine Ergänzung des bestehenden Angebots in Form eines Schülercafés. Das Angebot soll alle Schüler und Schülerinnen der weiterführenden Schulen ansprechen um damit eine größere Breite der Jugendlichen zu erreichen. Die Organisation des Schülercafés übernimmt die Jugendvertretung mit Hilfe einer Fachkraft und einem/ einer BFD oder FSJ.

Die Stadt ist derzeit dabei, die Anmietung einer geeigneten Räumlichkeit in der Stadtlanggasse zu prüfen.

Die Jugendvertretung muss ferner überlegen, die Wünsche von Jugendlichen nach einem Partyraum (z. B. zum Geburtstage feiern) sowie nach einem Proberaum für Musikgruppen zu bedenken.

## **3 Weiteres Vorgehen**

Die von der Abt. Jugend erarbeiteten Konzeptionen und Planungen hinsichtlich der Räumlichkeiten für Jugendliche sollen dann mit der Jugendvertretung beraten und im Sozialausschuss vorgestellt werden.

### **Anlagen:**

1. Anfrage

gez. Stephan Neher  
Oberbürgermeister

gez. Karlheinz Geppert  
Amtsleiter

